

Lasst uns für unsere Freiheit
auf die Straße gehen!

18. Mai - 28. Juni 2014

Wir kommen von überall um von
Strassburg nach Brüssel zu laufen.



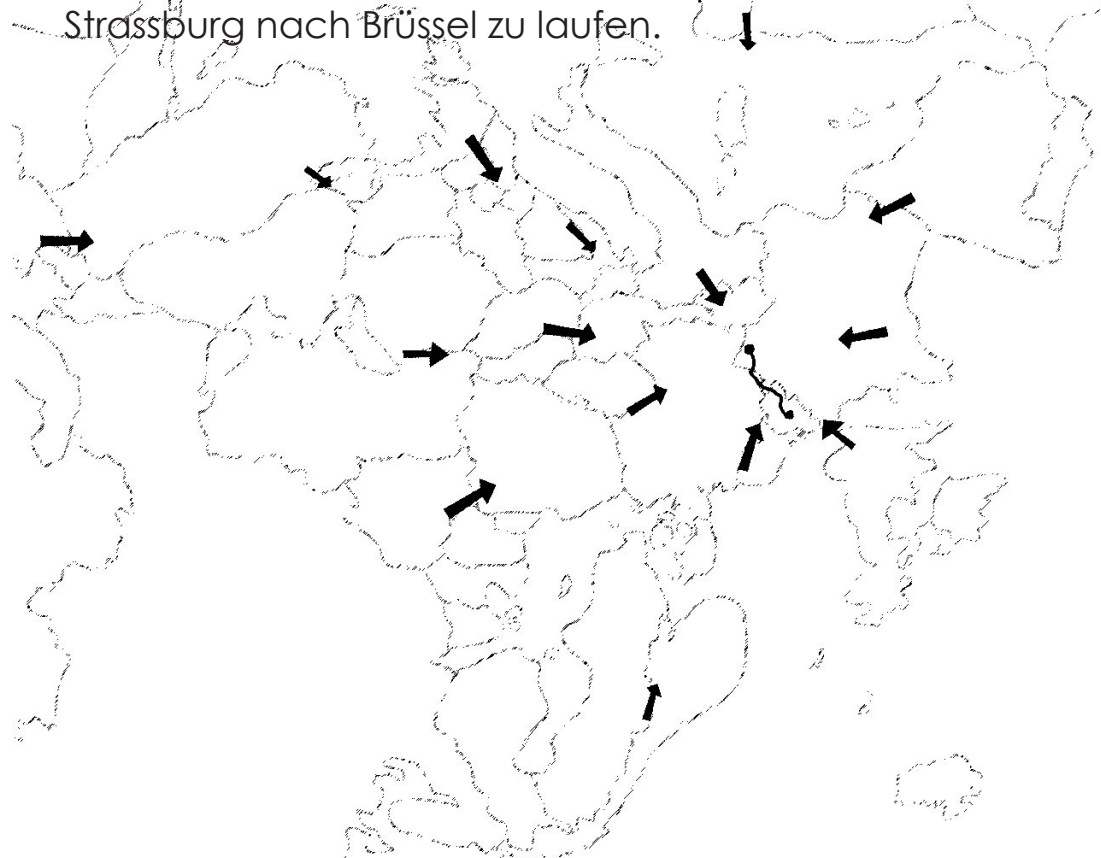
WIR HABEN EINEN TRAUM..

Wir sind Asylsuchende, Geflüchtete, undokumentierte Migrant_innen, Migrant_innen von vielen europäischen Ländern, wir sind Europäer_innen mit sogenanntem Migrationshintergrund, wir sind all jene, die nicht das Privileg der Staatsbürgerschaft haben, aber auch Staatsbürger_innen die die gemeinsame Wut gegen die rassistische Migrationspolitik der EU teilen.

Lasst uns für unsere Freiheit
auf die Straße gehen!

18. Mai - 28. Juni 2014

Wir kommen von überall um von
Strassburg nach Brüssel zu laufen.



WIR HABEN EINEN TRAUM...

Wir sind Asylsuchende, Geflüchtete, undokumentierte Migrant_innen, Migrant_innen von vielen europäischen Ländern, wir sind Europäer_innen mit sogenanntem Migrationshintergrund, wir sind all jene, die nicht das Privileg der Staatsbürgerschaft haben, aber auch Staatsbürger_innen die die gemeinsame Wut gegen die rassistische Migrationspolitik der EU teilen.

Wir entschieden uns eine Europäische Karawane zu organisieren, welche von der Großzahl der europäischen Länder nach Brüssel (Belgien) führt, wo die europäischen Institutionen ihren Sitz haben. Um zu zeigen, dass wir die Grenzen, die sie uns auferlegen indem sie uns durch Staatsgrenzen und in Lagern gefangen halten, nicht akzeptieren, nehmen wir uns unser Grundrecht auf Bewegungsfreiheit und bringen unsere Forderungen direkt dort an, wo die Entscheidungen gefällt werden.

Wir haben einen Traum:

- Bewegungsfreiheit und freie Wahl des Wohnsitzes für alle Asylsuchenden
- Stop der Dublinfälle und der Zwangsunterbringung in Lagern in Europa
- Dauerhafte Aufenthaltspapiere
- Stop der Inhaftierung und Abschiebungen von Migrant_innen
- Gleiche Arbeitsbedingungen für alle
- Gleiche politische, soziale und kulturelle Rechte für alle:
Recht auf Bildung und auf Arbeit
- Stop der imperialistischen Politik Europas: kein Freihandelsabkommen und NATO-Kriege
- Frontex, Eurosur und andere Anti-Migrationspolitiken und Maßnahmen abschaffen

Schließt euch uns an!

Start am 18. Mai 2014 mit den EU-Parlamentswahlen:

Zentrale Aktionen anlässlich des Gipfels:

Der transnationale Marsch wird mit massiven Protesten bei dem EU-Gipfel über Migrationspolitik, am 26. und 27. Juni 2014, in Brüssel enden.

Wir werden eine Woche vor dem Gipfel, am 20. Juni ankommen, um mit einer Aktionswoche in Brüssel auf unsere Wut aufmerksam zu machen.

Kontakte:

- Amir (امير, english) 015215154310
- Ksenia (русский) 017623561329
- Ali (bambara, français, espanol) 015213087340
- Badra (bambara, français, italiano, english) 017689296602
- Asif (ودرا, english, српски, हिन्दी, ελληνικά, يباخنث, पंजाबी) 017631764453
- Riad (français, آيبرعلا, deutsch) 015214846596
- Nadia (türkçe, english, français, deutsch) 015730063279

Mail: freedomnotfrontex@riseup.net

Facebook: <http://www.facebook.com/freedomnotfrontex>

Website: <http://www.freedomnotfrontex.noblogs.org>

Twitter: @FreedomNotFront

Wir brauchen auch finanzielle Unterstützung!

"Protest March For Freedom", KNr: 106028977, BLZ: 17092404,
Volksbank Fürstenwalde IBAN: DE23 1709 2404 0106 0289 77 , BIC: GENODEF1FW1

Wir entschieden uns eine Europäische Karawane zu organisieren, welche von der Großzahl der europäischen Länder nach Brüssel (Belgien) führt, wo die europäischen Institutionen ihren Sitz haben. Um zu zeigen, dass wir die Grenzen, die sie uns auferlegen indem sie uns durch Staatsgrenzen und in Lagern gefangen halten, nicht akzeptieren, nehmen wir uns unser Grundrecht auf Bewegungsfreiheit und bringen unsere Forderungen direkt dort an, wo die Entscheidungen gefällt werden.

Wir haben einen Traum:

- Bewegungsfreiheit und freie Wahl des Wohnsitzes für alle Asylsuchenden
- Stop der Dublinfälle und der Zwangsunterbringung in Lagern in Europa
- Dauerhafte Aufenthaltspapiere
- Stop der Inhaftierung und Abschiebungen von Migrant_innen
- Gleiche Arbeitsbedingungen für alle
- Gleiche politische, soziale und kulturelle Rechte für alle:
Recht auf Bildung und auf Arbeit
- Stop der imperialistischen Politik Europas: kein Freihandelsabkommen und NATO-Kriege
- Frontex, Eurosur und andere Anti-Migrationspolitiken und Maßnahmen abschaffen

Schließt euch uns an!

Start am 18. Mai 2014 mit den EU-Parlamentswahlen:

Zentrale Aktionen anlässlich des Gipfels:

Der transnationale Marsch wird mit massiven Protesten bei dem EU-Gipfel über Migrationspolitik, am 26. und 27. Juni 2014, in Brüssel enden.

Wir werden eine Woche vor dem Gipfel, am 20. Juni ankommen, um mit einer Aktionswoche in Brüssel auf unsere Wut aufmerksam zu machen.

Kontakte:

- Amir (امير, english) 015215154310
- Ksenia (русский) 017623561329
- Ali (bambara, français, espanol) 015213087340
- Badra (bambara, français, italiano, english) 017689296602
- Asif (ودرا, english, српски, हिन्दी, ελληνικά, يباخنث, पंजाबी) 017631764453
- Riad (français, آيبرعلا, deutsch) 015214846596
- Nadia (türkçe, english, français, deutsch) 015730063279

Mail: freedomnotfrontex@riseup.net

Facebook: <http://www.facebook.com/freedomnotfrontex>

Website: <http://www.freedomnotfrontex.noblogs.org>

Twitter: @FreedomNotFront

Wir brauchen auch finanzielle Unterstützung!

"Protest March For Freedom", KNr: 106028977, BLZ: 17092404,
Volksbank Fürstenwalde IBAN: DE23 1709 2404 0106 0289 77 , BIC: GENODEF1FW1